

# Lebenszeichen

Briefkasten-  
Andachten

## Liebe Interessierte, liebe Gemeindemitglieder,


die Sonne scheint, und es ist frühlingshaft warm, während ich diese Zeilen schreibe, mitten in der Karwoche. Wie gerne wollten wir mit Ihnen und Euch die Gottesdienste an Karfreitag und Ostern draußen im Gemeindehausgarten feiern... und nun steigen die Inzidenzzahlen wieder deutlich an und damit auch die Angst vor dem mutierten Virus. Nach langem Ringen hat deshalb der Kirchenvorstand in einer Sondersitzung am Montag entschieden, in den Kar- und Ostertagen keine Präsenzgottesdienste in Wangelist zu feiern.

Stattdessen erhalten Sie einmal mehr ein Lebenszeichen zum Osterfest, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie trotz und in allem die Osterfreude erleben, die uns als Christen und Christinnen trägt und beflügelt: „Christus ist auferstanden; er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!“

Einen gesegneten Sonntag von der ev.-luth. St. Annen-Kirchengemeinde Wangelist wünscht Ihnen

Pastorin *Christiane Brendel*





**Wir zünden eine Kerze an. -  
Das Kerzenlicht erfüllt den  
Raum. Wir schauen in die  
Flamme - genießen das Licht**

**Wir atmen ein ... wir atmen  
aus ... immer wieder.**

**Wir sind hier. - Gott ist hier.  
Das genügt.**

Wir feiern diese Andacht im Namen Gottes,  
der uns und alles Lebendige erschaffen hat,  
im Namen Jesu Christi,  
der den Tod überwunden und neues Leben ans Licht  
gebracht hat, und im Namen der Heiligen Geistkraft,  
die tröstet und ermutigt. Amen.

## **EINEN PSALM BETEN**

### **Psalm 118**

Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und ist  
mein Heil.

*Man singt mit Freuden vom Sieg in den  
Hütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn  
behält den Sieg!*

Ich werde nicht sterben, sondern leben und des  
Herrn Werke verkündigen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen  
haben, ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom Herrn geschehen  
und ist ein Wunder vor unseren Augen.

Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst  
uns freuen und fröhlich an ihm sein.

## **GEBET**

Räum' die Grabsteine und Felsbrocken weg, Gott.  
Lass' die Toten auferstehen, die in Angst Erstarrten.  
Wecke sie und uns alle auf zu neuem Leben.  
Überrasche uns mit Deinen Möglichkeiten.

Verwandle uns und die ganze Welt.  
Lass' uns mit dir zusammen das Leben feiern,  
und uns gegenseitig den Ostermorgen lieb machen,  
damit das Lachen wach wird unter uns  
und die Hoffnung blüht. Amen.

## **EIN LIED SINGEN**

Singen tut gut, selbst wenn ich allein für mich singe,  
einen Liedtext spreche oder die Melodie summe.  
An diesen Sonntag zum Beispiel:

**„Christ ist erstanden“ -  
Evangelisches Gesangbuch Nr. 99**

## **AUS DEM EVANGELIUM**

### **Markus 16, 1-8**

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria  
von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und  
Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn  
zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag  
der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie  
sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von  
des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden  
gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war  
sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen  
Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein  
langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er

aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier, er ist auferstanden! Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

## Stille

### IMPULS

Dieses Jahr kein Osterspaziergang in großer Runde. Kein Ostergottesdienst in unserer Kapelle. Keine Ostereier-Suche mit Freunden und kein Wiedersehen am Osterfeuer. Keine Besuche, keine Familientreffen. So viele Neins.

Ach, dass sie doch alle verwandelt würden: in ein großes JA! Die Angst in Zuversicht. Die Unsicherheit, wie es weitergeht, in Gewissheit. Inmitten so vieler Verneinungen feiern wir Ostern. Hören wir von der neuen Kraft, die mit Ostern in der Welt ist. Hören die Botschaft des Engels: „Er ist nicht hier, er ist auferstanden!“. Das ist Gottes großes JA! Ein JA, das stärker ist als Tod und Zerstörung. Ein Gott, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Dasein ruft. Gottes Lebens-Ruf und Lebens-Tat stehen vor allem Auf und Ab unseres Glaubens. Gottes unbeirrbar Liebe verwandelt den Tod in Leben - ganz am Ende des Lebens. Und mitten im Leben.

Ostern wird es ja nicht, weil der Frühling einen belebenden Blick auf uns wirft. Sondern weil Gott seinen liebenden Blick auf uns richtet. Und uns mit Leben überrascht, wo es niemand für möglich hält. Aus dem Tod wächst neues Leben. An Christus ist das zuerst geschehen. Und die ganze Schöpfung soll von Gottes neuer Wirklichkeit her leben.

Ostern bedeutet: Wir lassen uns von den Steinen, die unserer Hoffnung im Weg liegen, nicht am

Aufbruch hindern. Denn wer dem Stein am nächsten ist, der ist auch der Auferstehung und dem Leben am nächsten, so wie die Frauen am Grab Jesu. Kennen Sie das, dass Ihnen in einer schwer zu ertragenden Situation auf einmal ein Lied auf die Lippen kommt oder ein Wort der Zuversicht, vielleicht Ihr Konfirmationsspruch?

Dann nehmen sie es als Gruß von Gottes Geist. Er verwandelt unsere Trauer in Hoffnung und unsere Ängste in Mut. Ostern macht den Karfreitag nicht rückgängig, aber unser Glaube singt: das Leben wird siegen!

Schauen wir nach österlichen Spuren in unserem Leben. Jede und jeder kann sie entdecken: Gott rollt Steine von des Grabes Tür. Er nimmt uns Lasten von der Seele und schickt uns einen Engel, der sagt: „Hab Mut, steh auf; ich bin da!“

Auf diese unsterbliche Liebe zu vertrauen hilft uns mit- menschlich zu leben: verbunden und füreinander da sein, auch wenn wir nicht nebeneinander sitzen. Einander beschützen und deshalb auf manches verzichten. Singen und beten, auch wenn wir das nicht in großer Gemeinschaft tun können. Kranken zur Seite stehen, einander trösten und stärken. Solidarisch sein in unserer Fürbitte und

**Schauen wir nach österlichen Spuren in unserem Leben.  
Jede und jeder kann sie entdecken.**

Hilfe für die Schwächsten.

Und ein Ostergeschenk nicht zu vergessen: Wir sind gemeinsam unterwegs mit dem auferstandenen Christus in die Zukunft Gottes mit seiner Welt!

Lasst uns gehen und es allen sagen, auch denen, die meinen, es ginge sie nichts an. Wie die Frauen am Grab sind wir Botschafterinnen und Botschafter des österlichen Lebens- für alle: Christus ist auferstanden, Halleluja!! Amen.

## EIN LIED SINGEN

Wir können den Liedtext auch sprechen oder die Melodie summen. Vielleicht das folgende Lied – oder ein anderes Lied.

**„Er ist erstanden, Halleluja!“**  
**Evangelisches Gesangbuch Nr. 116**

## FÜRBITTEN

**dazwischen zu singen: EG 789.7**  
**„Bleib mit deiner Gnade bei uns“**

### **Lebendiger Christus,**

du hast den Tod überwunden.  
Wir halten dir alle Tode entgegen und bitten Dich,  
verwandle sie in Leben:  
die lähmende Einsamkeit, die zerbrochenen  
Beziehungen, die bodenlose Traurigkeit, das  
schreckliche Elend,  
die schmerzliche Trennung, das Sterben der Lieben,  
den eigenen Tod,  
wir rufen zu Dir: Bleib mit deiner Gnade bei uns...

### **Liebender Gott,**

wälze den Stein weg, der uns hindert zu glauben.  
Lass uns dir vertrauen, dass du das Leben bist.  
Lass uns glauben, dass du an unserer Seite gehst  
auch wenn wir's noch nicht bemerkt haben.  
Öffne uns die Augen dafür wie du das Leben mit uns  
teilst,  
wir rufen zu Dir : Bleib mit deiner Gnade bei uns...

### **Heilige, schöpferische Geistkraft,**

bring uns in Bewegung,  
mache uns zu Botschaftern deiner Liebe.  
Fülle unsere Hände mit dem Sand guter Zeit.  
Unsere Füße mache stark auf den Wegen zu dir.  
Unseren Blick mache weit, dass wir Dich sehen.  
Unser Herz löse von felsigen Kratern vergangener  
Tage. Lehre uns das Osterlachen,  
das alle Steine in Bewegung bringt.  
wir rufen zu Dir : Bleib mit deiner Gnade bei uns...

**Stille für eigene Bitten**

## VATER UNSER

**Wir öffnen die Hände und sprechen**

## SEGEN

Gottes Liebe leuchte uns  
wie das Licht am Ostermorgen,  
Gottes Friede begleite uns in diesen Tag und alle  
Tage Gottes Freude rühre uns an:  
Christus ist auferstanden!  
In diesem Glauben segne uns Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

**AMEN.**



  
Ev.-luth.  
**St. Annen-Kirchengemeinde**  
Hameln-Wangelist

**Gemeindebüro**

Kapellenweg 4  
31789 Hameln

Telefon: 05151 65411  
E-Mail: KG.Wangelist@evlka.de



**SCAN ME**

Bildnachweis: pixabay.com